



ESSENER SPORTGEMEINSCHAFT 99/06

- Großverein in Essen -

3/85

Nach Wimbledon und Davis-Cup:

Wer kennt noch Gottfried von Cramm?

Ein ESG-Interview auf Seite 7

Fußball:

Die neuen Torwart-Regeln!

Zu wenig Sport:

Kinder im Revier: Schlapp und viel zu dick!

Ein ESG-Angebot für Kinder und Eltern auf Seite 16

Gaststätte Hubertusburg

Vereinslokal der
ESG 99/06



E.Stender · Essen · Steeler Str.444
Tel. 262723

Impressum

Herausgeber

Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.
Postfach 10 10 03, 4300 Essen 1

Geschäftsstelle:

Engelsbecke 6a, Tel. 28 25 00

geöffnet: Montag und Donnerstag
von 17.00-18.30 Uhr

Konten der ESG 99/06 e.V. - Hauptverein -
Deutsche Bank Essen, Kto.-Nr. 733/5540
BLZ 360 700 50

Postscheckamt Essen, Kto.-Nr. 161614-439
BLZ 360 100 43

Bank für Gemeinwirtschaft Essen
Kto. Nr. 102 367 0300 (Werbung)
BLZ 360 10 111

Handballabteilung:

Sparda Bank eG Essen, Kto.-Nr. 520 247
BLZ 360 605 91

Tennisabteilung:

Sparkasse Essen, Kto.-Nr. 3307048
BLZ 360 501 05

Angebotene Sportarten:

Badminton, Fußball, Gymnastik, Handball,
Hockey, Jedermann, Leichtathletik, Tennis,
Tischtennis, Turnen, Volleyball

Ehrenpräsident:

Paul Leichsenring Tel. 28 43 66

Präsident:

Dr. Reinhard Behlke Tel. 44 09 30

Vizepräsident:

Helmut Schrock Tel. 42 01 54

Präsidium:

H. Czarnietzki, I Serbruch, H.Knehans,
R. Michalik, R. Müller, Ratsherr J. Plewa,
W. Schulz, Vereinsjugendwart A. Klein.

Hinweis:

Infolge zeitlich unterschiedlicher Aktivitätsphasen können nicht alle Abteilungen – auch schon aus Raum- und Kostengründen – in einer Ausgabe vertreten sein.

Wir danken

allen Unternehmen, die uns mit ihren Insertionen helfen, diese Vereinszeitung herausgeben zu können.

und bitten

unsere Mitglieder und ihre Angehörigen, beim Einkauf von Waren und Dienstleistungen diese Inserenten besonders zu berücksichtigen.

Inhalt

Seite



Vorstand

4



Kommentar

5



Interview

7



Fußball

12



Gymnastik · Turnen

17



Handball

22



Tennis

24

Nächster Redaktionsschluß:

1. Dezember 1985

(ENDTERMIN)

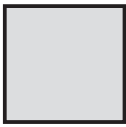
Vereinslokal:

"Hübertusburg", E. Stender, Steeler Str. 444,
Tel.: 26 27 23

Gesamtherstellung:

Print Service GmbH, Rellinghauser Str. 98,
4300 Essen 1, Tel. 78 20 39

Präsidium ● Redaktionskommission



Vorstand

Oberbürgermeister Peter Reuschenbach 50

Unser Oberbürgermeister Peter Reuschenbach beging am 24. August seinen fünfzigsten Geburtstag.

Mit der Essener Sportgemeinschaft 99/06 ist er durch langjährige Mitgliedschaft – zwischenzeitlich auch als Präsidiumsmitglied – eng verbunden.

Wir nehmen die Gelegenheit wahr, auch an dieser Stelle dem ersten Bürger dieser Stadt für Rat und Tat herzlichst zu danken, die er den Sportlern der Gemeinschaft hat zuteil werden lassen. Trotz der bekannten finanziellen Schwierigkeiten, mit denen Stadt und Land NRW regelmäßig konfrontiert werden, gelang es, den Hockeyplatz an der Hubertusburg mit einer künstlichen Rasenfläche zu versehen. Mithin wurde einem internationalen Standard entsprochen und der Hockeysport in Essen deutlich aufgewertet.

Die dem Jubilar von der Hauptversammlung des Großvereins verliehene Auszeichnung wurde ihm am Geburtstag übergeben.

Wir wünschen unserem Oberbürgermeister und ESG-Sportfreund mit seiner Familie allzeit gute Gesundheit, Glück und Erfolg für die Bewältigung der ihm gestellten Aufgaben.

Glückauf

Paul Leichsenring
Ehrenpräsident

Dr. Reinhard Behlke
Präsident

Helmut Schrock
Vizepräsident

Gaststätte und Restaurant

25
Jahre



25
Jahre

Steeler Str. 272, Essen • Telefon (0201) 28 31 42

Inhaber: Werner Zimmermann

gutbürgerliches Spezialitäten-Restaurant

Mittags- und Abendkarte

Preiswerter Mittagstisch - Seniorenteller

Geöffnet von 11.00 - 14.30 und von 16.30 - 24.00 Uhr

Dienstag Ruhetag



Kommentar

Boris Becker, Wunderkind, Wimbledon-Sieger, Werbeträger. Zum ersten Mal gewann ein Deutscher das bedeutendste Tennisturnier der Welt.

Beckeria

Ab Juli haben sich die Deutschen von einem unmündigen Tennisprofi das Herz wärmen lassen, weil der im Spiel verkörperte, was ihnen in Wirklichkeit angeblich abhanden gekommen ist: Leistungsfreude, Entschlossenheit und ein schier grenzenloses Selbstvertrauen. Es war, als hätten alle in Wimbledon mitgesiegt; nicht einmal der Bundespräsident machte einen Hehl aus seiner überschwenglichen Begeisterung.

Und zum erstmalig in der Geschichte des Davis Pokals siegte ein deutsches Team (Becker, Maurer, Schwaier) gegen die USA.

Die Triumphe von Boris Becker dürften Folgen haben. Auf Standesämtern beispielsweise. Vom Bum-Bum-Boris zum Boris-Boom scheint der Weg nur kurz.

Der Name ist nun mal in aller Munde. Auf Ärzte kommt viel Arbeit zu. Da auch beim besten Willen nicht jeder ein Aufschlag-As à la Becker schlagen kann, droht das alte Leiden Tennis-Arm sich auszubreiten. Auch die nachgeahmten Becker-Freiflüge werden zu Bruch-Landungen führen. Die Hechtsprünge des Wimbledon-Champions nach dem kleinen Filzball könnten selbst Fußball-Torhütern als Anschauungsunterricht dienen. Und dann ist da auch noch die von Becker ad absurdum geführte Legende vom Weißen Sport. Der Leimener hat bewiesen, daß Tennis eine überaus attraktive Dreckerarbeit sein kann.

Schließlich ist ein Ende der Becker-Hausse nicht abzusehen. Der junge Mann ist erst 17. Außerdem lauern bereits viele kleine Becker-Burschen darauf, es dem großen Boris gleichzutun.

Unter dem Blickwinkel der Historie würdigen wir die Ereignisse dieses Jahres und geben ihnen Raum:

Ist doch klar!

**Mercedes-Benz-Jahreswagen
und Gebrauchtwagen
kauft man bei**

Auto Rütter

Seit mehr als 50 Jahren am Platz

Auto Rütter GmbH, Hindenburgstraße 6, 4300 Essen 1,
Tel. (0201) 230346

WERBEARTIKEL-
SONDER-
ENTWICKLUNGEN
WERBEARTIKEL-
NEUHEITEN
VERKAUFS-
FÖRDERUNG

Vom Streuartikel
bis zum hochwertigen
Geschenk
Exklusive
Markenvertretungen

Uwe Neimann

Werbeartikel-Repräsentanz

Herderstraße 68 · 4000 Düsseldorf 1
Telefon (02 11) 66 61 39 · Telex 8 588 773 neima d

Beste Spieler, der nie Wimbledon gewann!

In der 75jährigen Geschichte des Deutschen Tennis-Bundes standen acht Herren und sechs Damen auf der Welttrangliste. Bis 1914 schafften Otto Froitzheim und Robert Kleinschroth den Sprung in die Weltelite. Von 1929 bis 1939 kamen Daniel Prenn, Gottfried von Cramm und Henner Henkel unter die ersten zehn weltbesten Spieler. Mit seinen zweiten Plätzen in den Jahren 1934/1935 sowie 1937 erreichte Gottfried von Cramm, der leider im November 1976 in Ägypten bei einem Autounfall tödlich verunglückte, die beste Einstufung aller deutschen Spieler. 1939 stellten einige ausländische Ranglisten-Päpste den deutschen Tennisbaron sogar an Nr.1, obwohl er an den großen Turnieren nicht mehr teilnehmen durfte. Die Nazis hatten ihn kaltgestellt. Nach dem zweiten Weltkrieg fanden nur noch Wilhelm Bungert und Dr. Christian Kuhnke Gnade vor den strengen Ranglisten-Experten.

Zu den erfolgreichsten deutschen Spielern aller Zeiten zählt zweifellos Gottfried von Cramm. Er stand dreimal hintereinander im Wimbledon-Finale (1935-1937), gewann 1934 und 1936 als bisher einziger deutscher Spieler die Internationalen Meisterschaften von Frankreich und erreichte 1937 das Finale bei den Internationalen Meisterschaften von Amerika in Forest Hills, wo er mit Henner Henkel auch als einziges deutsches Paar das Doppel gewann. Im Davispokal brachte Gottfried von Cramm das deutsche Team gleich viermal ins Interzonenfinale.

Bei den Damen kam die erste deutsche Spielerin (Cilly Aussem) erst 1928 auf die Weltrangliste. Sie war übrigens bis heute die einzige deutsche Wimbledon-Siegerin (1932). Damals war eine weitere Deutsche, Hilde Krahwinkel, ihre Finalgegnerin. Ihr folgten Paula Stuck und nach 1945 Edda Buding, Helga Höst-Schultze und Helga Masthoff-Niessen. Cilly Aussem (1930 und 1931 jeweils Nr.2 der Weltrangliste) wies von allen deutschen Damen die beste Platzierung auf.

Die Szene nach seinem Sieg im Londoner Queen's Club hatte Symbolcharakter: Auf der Trophäe, die Becker in den Armen hielt, stand eingraviert auch der

Name Gottfried von Cramm, des letzten Deutsche, der – im Jahre 1939 – dieses Turnier gewonnen hatte. Becker stellte 46 Jahre später den Anschluß her an die durch von Cramm repräsentierte größte Zeit des deutschen Tennis, aber er setzte damit zugleich auch eine Zäsur: Es scheint, als ginge die Ära der Amateure des ehemals weißen Sports, die Zeit, da Tennis noch leidenschaftliches Hobby war und sonst gar nichts, auch hier jetzt wirklich zu Ende.

Wer kennt noch Gottfried von Cramm?

Ein ESG-Interview mit **Otto Hartleib (70)**

1934 Rheinland-Meister, stand zehnmal im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft; spielte zwanzigmal für den Tennis-Verband Niederrhein, wurde fünfzehnmal Verbandsmeister und zwanzigmal Stadtmeister. Im Einzel, Doppel und Mixed über fünfzigmal Clubmeister. Ein All-round-Sportler, der auch im Tischtennis Spitze war und dem Fußballsport nahestand.

Frage: Otto, wenn man Deine Tennisvergangenheit (siehe oben) überschaut dann bist Du in Essen ein Oldtimer mit den meisten Auszeichnungen. Du hast 1938 und '54 gegen Gottfried von Cramm gespielt – zwar verloren – welche Erinnerungen werden in Dir wach, wenn Du daran denkst?

Antwort: Das war ein Tennisspieler wie aus dem Tennisbilderbuch. In jeder Phase war er ein Gentleman! Betrübliche Szenen, wie sie sich heute ab und zu auf den Turnierplätzen ereignen, gab es damals nie! Schiedsrichter standen für den Tennisbaron unter Naturschutz!

Frage: Gottfried von Cramm war mehrmals Wimbledon-Finalist (er verlor damals gegen Fred Perry, einen Engländer). Nach 1945 hatten wir in Wilhelm Bungert einen Wimbledon-Finalisten (er verlor gegen J. Newcombe 1967). Jetzt haben wir erstmalig – nach 108 Jahren Wimbledon-Existenz – einen Wimbledon-Sieger in Boris Becker – sind wir im Tennis plötzlich auf dem richtigen Wege?

Antwort: So scheint es zu sein! Denn der DTB hat auf alte und durch Erfolge bestätigte Grundlagen für den Tennissport zurückgegriffen. Der Wimbledon-Erfolg



Qualitätsmarken.

Dafür stehen wir gerade:
Die Rolf Nierfeld-Gruppe –
das dynamische Unternehmen im
expandierenden Freizeitmarkt.

von Wilhelm Bungert kam damals nicht von ungefähr!

Frage: Konkretisiere das doch mal bitte: Wenn Du die Spiele von Cramm (aus den dreißiger Jahren) und Becker (in den achtziger Jahren) hinsichtlich ihrer Spielauffassungen vergleichst, zu welchem Resultat kommst Du?

Antwort: Heute sind die Spieler athletischer und durchtrainierter als je zuvor. Sie werden dabei unterstützt von Wissenschaft und Technik (neues Material für Tennisschläger z.B.). Damals – in den dreißiger Jahren – gab es kein gefördertes Training auf Vereins- oder Verbands-ebene. Auch gab es kein großes Freizeitvolumen – wie heute. In Essen spielten damals lediglich 500 Sportler Tennis – heute haben wir hier ca. 13 000 Tennisspieler und keine 48-Stunden-Woche mit u.U. harter Maloche. Der top spin-Schlag war vor dem Kriege im Tennis nicht gebräuchlich – geradezu ein Fach-Fremdwort! Bungert und Becker bevorzugen Angriffstennis mit gerade Schlägen, was entsprechend effizienter ist.

Frage: Tennis hat heute in etwa Volkssport-Charakter, ohne daß es zu einer Spitze – im Vergleich zu Welttennisspielern – gekommen war. Wurde in den letzten 20 Jahren Wesentliches falsch gemacht?

Antwort: Talente haben wir schon immer gehabt – sie sind nur nicht richtig und beizeiten erkannt und gefördert worden. Hinzu kommen die vielfältigen Ablenkungen eines jungen Spielers in der Wohlstandsgesellschaft und auch monetär. So einen wie Boris Becker gibt es bestimmt nur einmal in jeder Generation. Auch von Cramm war von einmaliger Größe!

Frage: Nachdem wir auch erstmalig gegen die USA im Davis-Cup in Hamburg Anfang August gewonnen haben – siehst

Du eine neue Ara im deutschen Tennis heraufziehen?

Antwort: Das könnte durchaus der Fall sein! Die im Vergleich zur Vorkriegszeit enorm angewachsene Breite an Tennissportlern hat zu einer stärkeren Spitze geführt – endlich! Wir sollten hier auch unsere Tennisdamen nicht vergessen!

Frage: Gesetzt den Fall, Du könntest über Förderung junger, talentierter Tennisspieler mitbestimmen, was würdest Du vorschlagen?

Antwort: Bei mir würde nur ein Tennisspieler etwas werden, der bereit ist, sich für seinen Sport auch zu quälen; er darf sich weder vom Geld noch von den heutigen Ablenkungsmöglichkeiten abhängig machen. Kein Meister fällt vom Himmel!

Frage: Wie schätzt Du unsere internationale Vertretung ein?

Antwort: Bitte keine Überbewertung des Davis Cup-Sieges in Hamburg! Die US-Mannschaft erschien mir nicht gerade in bester Kondition. Die Spieler Connors und McEnroe sind aus einem anderen Holz geschnitzt!

Frage: Gehst Du mit dem Bundespräsidenten konform, dessen Wortschatz das Wort "Idol" nicht kennt, der aber seinen Stolz über den 17jährigen Wimbledon-Sieger nicht verbergen konnte?

Antwort: Das Tennisjahr 1985 verspricht ein goldenes Jahr zu werden! Die Siege von Boris Becker haben dem deutschen Tennis und seinen Sportlern sehr wohlgetan. Auch nach dem Wimbledon-Sieg und den weiteren Erfolgen ist aber das Charakteristikum "Idol" noch sehr verfrüht und nicht anwendbar!

Das Interview mit Otto Hartleib führte Dr. Behlke.

Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel
Lotto · Toto · Glücksreisen
Wertmarken und Streifenkarten der EVAG

E. Schäfermeyer

Essen-Huttrop
Steeler Straße 426 · Fernsprecher 27 71 23

Warsteiner Stuben

Der gemütliche Treffpunkt

am

Wasserturm

Gesellschaftszimmer - erstklassige Küche



Inh. Richard Winter

Steeler Str. 183 Tel. 28 24 91

NACHRUF

Otto Straßenmeyer
(20.2.08-26.8.85)



Wieder hat uns ein alter Rheinländer verlassen!

Wir erfüllen die traurige Pflicht der Bekanntgabe, daß unser Fußballsportfreund plötzlich und unerwartet verstorben ist. Er spielte beim alten FC Rheinland 06 als Läufer das, was heute "Mittelfeld" genannt wird. Nachdem die Nazis den Arbeitersportverein existenzlos machten, konnte er den ESV 99 verstärken.

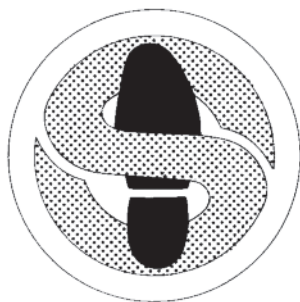
Als treuer Kamerad war er bei allen Fußballspielen anwesend - ob Heim- oder Auswärtsspiel!

Sein Andenken wird von uns in Ehren gehalten.

Präsidium

Ihr Schuhmacher,

der Berater für Fuß und Schuh!



Hans Struzek
Schuhmachermeister
4300 Essen

Schuh-Service · Meisterwerkstatt
Steeler Straße 167
Telefon 282988

Schuhverkauf · Reparatur-Annahme
Schwanenbuschstraße 181
Telefon 284826



Fußball-Weltverband FIFA stoppt die Zeitschinder-Taktik

Im Kampf gegen das sogenannte Zeitschinden hat der Internationale Fußball-Verband (FIFA) die Torwart-Regel erneut verschärft! Die Neufassung der Regel tritt weltweit in Kraft und hat damit für die neue Saison auf allen Ebenen auch im Bereich des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) Gültigkeit.

Zum besseren Verständnis der Neuerung veröffentlichte er folgende Mitteilung:

Mit der Absicht, der bewußten Spielverzögerung entgegen zu wirken, hat die FIFA den Abschnitt 5a der Regel XII (verbotenes Spiel und unsportliches Verhalten) verschärft. Die Neufassung schreibt vor, daß der Torwart den Ball, nachdem er ihn aus den Händen gegeben hat, nur unter folgenden Voraussetzungen mit den Händen aufnehmen darf:

nachdem der Ball außerhalb des Strafraums von einem Mitspieler berührt oder gespielt worden ist, oder

nachdem der Ball von einem Gegenspieler berührt worden ist. Egal wo.

Grundsätzlich muß der Torhüter den Ball nach maximal vier Schritten freigeben. Danach ist es ihm nicht mehr gestattet, den Ball sofort wieder anzunehmen, nachdem er ihn gerade aus den Händen gegeben hat oder sich diesen von einem im Strafraum postierten Mitspieler zuspielen läßt.

Der DFB erläutert: "Der Schiedsrichter muß sorgfältig darauf achten, daß der Ball, nachdem er vom Torhüter freigegeben wurde, den Strafraum verläßt, bevor ihn der Torhüter wieder mit den Händen berührt (Ausnahme: ein Gegenspieler spielt den Ball).

Uneingeschränkt bleibt das Recht des Torwarts, den Ball mit dem Fuß zu spielen, natürlich auch über den Strafraum hinaus."

Nach wie vor erlaubt ist dem Torhüter auch, mit dem Ball in der Hand bis zu vier Schritte zu machen, ehe er ihn für das Spiel freigibt.

Als unzulässig ist hingegen die Situation zu ahnden, in welcher der Torhüter beliebig lange mit dem Ball in der Hand stehenbleibt. Der Schiedsrichter-Ausschuß hält hierfür einen Zeitraum von fünf bis sieben Sekunden für angemessen.

Schon in dieser Saison gelten die Bestimmungen

Als unzulässig ist ebenso das mehrfache Hin- und Herspielen des Balles zwischen dem Torwart und einem (regelmäßig außerhalb des Strafraums postierten) Mitspieler zu bewerten. Spätestens bei der dritten Ballaufnahme durch den Torwart wird der Schiedsrichter dieses Zeitspiel unterbinden, weil dies eine unerlaubte Taktik ist.

Die neue FIFA-Regel löste ein unterschiedliches Echo aus. So sagte Kölns Nationaltorwart Toni Schumacher: "Mich stört, daß immer wieder wir Torhüter es sind, denen man das Leben schwer machen will. Für mich persönlich sehe ich aber keine Probleme." Anderer Meinung ist Eintracht Frankfurts Bundesliga-Trainer Dietrich Weise: "Das ist ein weiser Beschluß. So wird das Zeitschinden vermieden und das Spiel wird schneller und schöner."



ESG-Kicker jubelten an der Hubertusburg

Beim alljährlichen Herbstfest der ESG-Jugend- und Senioren-Fußballabteilung kamen die zahlreichen Zuschauer bei gutem Wetter wieder voll auf ihre Kosten. Flohmarkt, Tombola, Spielmöglichkeiten, Speisen und Getränke unterhielten und beköstigten die Sportfreunde und Vereinsmitglieder mit ihren Familienangehörigen an der Hubertusburg. Die über zwei Tage ablaufende Veranstaltung hatte ihren Höhepunkt, als Bundesschiedsrichter Jürgen Weber die vier erfolgreichen Mannschaften A1, D1, E1 und F1 für die Meisterschaften der Saison 84/85 ehrte. Für jeden einzelnen Spieler fand er ein paar persönliche Worte.

Fußball AH

Das Jahr 1985 scheint für die AH-Fußballer einen erfreulichen Verlauf zu nehmen. Die letzten sportlichen Erfolge können sich jedenfalls durchaus sehen lassen, und allmählich bekommen wir auch eine bessere Mischung von jungen und alten AH-Spielern. Besondere Höhepunkte waren der 3. Platz beim Hallenturnier von Kray 04 und der 2. Platz beim traditionellen Turnier in Niederbonsfeld, wo wir im Endspiel mit 1:2 gegen Spfr. Niederwenigern unterlagen. Beide Turniere hätten bei etwas mehr Glück und besseren Schiedsrichterleistungen für uns durchaus noch günstigere Ergebnisse bringen können. Beim Endspiel in Niederwenigern fehlte uns allerdings auch ein wenig die Kraft, da unser Trainer die letzte Vorbereitungsphase am Abend vorher in seinen Garten und Partykeller verlegt hatte und uns dort ganz hervorragend versorgte. Einen weiteren Höhepunkt brachte natürlich auch unsere

alljährliche Vatertagstour, die uns in diesem Jahr nach Hennef, Königswinter und Unkel am Rhein führte. Vorbereitung und Durchführung der Fahrt lagen in den bewährten Händen von H. Keuter und K. Spiegel: Wir können uns nur bei ihnen herzlich bedanken, denn es hat allen wieder viel Spaß gemacht, und wir hoffen nur, daß beide, falls sie einmal nicht mehr Fußball spielen sollten, wenigstens weiterhin die Vatertagstour organisieren werden.

M.V.

Unsere Ergebnisliste:

SV Borbeck – ESG	3:3
ESG – Ruwa Dellwig	14:2
Kray 04 – ESG	5:1
ESG – Rellinghausen 08	3:2
TV Hennef Rott – ESG	1:5
ESG – Bochum-Süd	2:2
Tusem Essen – ESG	2:4
ESG – Kray 04	3:3



Über 50 Jahre in E.-Huttrop

Pelzmodellwerkstatt

Am Schwanenbusch, Steeler Str. 292, Tel. 28 17 37

Hans Große-Segerath

Kürschnermeister

Jetzt ist die Zeit gekommen, Ihrem Pelz die verdiente Sommerpause + Pflege zu geben. Z. B. eine spezielle Reinigung oder eine „Schönheitsreparatur“, evtl. Ihren Pelz modisch aktualisieren zu lassen? Unser Atelier steht Ihnen gern zur Verfügung. Schicke neue Modelle warten auf Sie.

Pelz-Aufbewahrung, Abhol-Service, Tel. 28 17 37

Chice Leder-Wendepelze



Fußball

22 25 74 (pr.) W. Fuhrmann
81 012 39 (dienstl.)

1.	0:0	0:0	1:2
2.	1:2	1:1	1:2
3.	3:0	5:0	1:2

Die obigen drei Reihen sind nicht etwa das Schema eines frustrierten Programmierers, sondern eine Übersicht der ersten drei Spielergebnisse in der Saison 1985/86 – 1. Serie: Gemeldet sind nunmehr drei Mannschaften (Bezirksliga Gruppe 9; Kreisliga A, Gruppe 2; Kreisliga C, Gruppe 1).

Und so sind (waren) die Ansetzungen!

(H = Heimspiel, A = Auswärtsspiel)

1. Mannschaft

- 11. 8. – Vogelheimer SV (H)
- 18. 8. – Tura Essen (A)
- 25. 8. – Union Frintrop (H)
- 1. 9. – EFV 1912 (A)
- 8. 9. – SV Kray 04 (H)
- 15. 9. – FC Stoppenberg (A)
- 22. 9. – Adler Frintrop (A)
- 29. 9. Pokalspiele und Nachholspiele
- 6.10. – Phönix Essen (H)
- 13.10. – Spfr. Steele 09 (A)
- 20.10. – Tgd. Essen West (H)
- 27.10. – Essen West 81 (A)
- 3.11. – Eintr. Leithe (H)
- 10.11. Pokalspiele und Nachholspiele
- 17.11. – S.W. Beisen (A)
- 1.12. – B. W. Mintard (H)
- 8.12. – TSG Karnap 07 (A)

2. Mannschaft

- 1. FC Eiberg (H)
- TC Freisenbruch (A)
- SV 09/19 Kupferdreh (H)
- Tus Steele Rott (A)
- DJK Winfried Kray (H)
- DJK Kray 09 (A)
- SV Burgaltendorf (A)
- SV Teut.-Überruhr II. (H)
- Spfr. Niederwenigern (H)
- SC Preußen Steele (A)
- DJK Bor.-Byfang (H)
- SC Steele 03/20 (A)
- Eintracht Leithe II. (H)
- VfL Kray II. (A)
- Volkstrauertag (ggf. Nachholsp.)
- DJK Franz Sales Haus (H)
- SV Teut.-Überruhr II. (A)
- 1. FC Eiberg (A)

15.12.1985: 1. Spieltag der 2. Serie 1985/86

5.1., 12.1., 19.1.1986: Eventuelle Nachholspiele

26.1.1986: Beginn der 2. Serie

Spieler wurde als "Würger" beschimpft

Ein vom Platz gestellter Fußball-Spieler kann den Schiedsrichter nicht vor einem ordentlichen Gericht auf Widerruf der im Spielbericht enthaltenen Behauptungen verklagen. Das hat das Landgericht Nürnberg-Fürth in einem rechtskräftigen Urteil festgestellt (Az: 3 O 7402/84).

Der Kläger war in einem C-Klassenspiel wegen Tätlichkeit des Feldes verwiesen worden. Im Spielbericht hatte der Schiedsrichter vermerkt, daß der Spieler während einer Spielunterbrechung seinen Gegenspieler mit den Händen am Hals gepackt habe. Da er bereits in der ersten Halbzeit wegen Meckerns verwarnet worden sei, habe er nach diesem tätlichen Angriff die rote Karte bekommen müssen. Ein Verfahren vor dem Kreissportgericht endete für den vom Platz gestellten Spieler mit einem von ihm nicht angegriffenen Urteil.

Im September 1984 verklagte er den Schiedsrichter auf Widerruf der im Spielbericht zu dem Vorfall gegebenen Darstellung. Aufgrund der unrichtigen Behauptungen des Schiedsrichters sei er später mehrfach als "Würger" tituliert worden. Das Gericht wies die Klage als nicht begründet ab. Auf sportlicher Ebene habe der Schiedsrichter, wie schon der Name sage, in gewisser Weise richterliche Funktion. Auch ein Richter kann nicht auf Widerruf seiner in einem Urteil getroffenen Feststellungen verklagt werden.

Umweltbundesamt für Sport in Wohngebieten

In seinem Kampf gegen Gerichtsurteile, die zunehmend den Sportbetrieb einschränken oder unmöglich machen hat der deutsche Sportbund einen starken Partner gefunden. Unmißverständlich hat sich der Präsident des Umweltbundes-

amtes, Dr. Heinrich Freiherr von Lersner, in Frankfurt auf einer Konferenz des Deutschen Arbeitsringes für Lärmekämpfung den Argumenten der Sportorganisation angeschlossen, als er sagte: "Würde man die quasi von jedermann geübten Sportarten aus den Wohngebieten auf die sprichwörtlich grüne Wiese hinauskomplimentieren, dann entstünden aus dem sozialen Problem des Sportlärms erst echte Umweltprobleme (Flächenverbrauch, Verkehrslärm, Luftverunreinigung). Die Sportverbände finden uns auf ihrer Seite, wenn sie sich gegen das Herausdrücken der Sport- und Spielplätze aus den Wohngebieten wehren. Gerade aus Gründen des Umweltschutzes sind auch wir daran interessiert, daß zumindest die Sportarten, die gleichsam jedermann betreibt, in oder nahe den Wohngebieten möglich sein sollen."

Der Deutsche Arbeitsring für Lärmekämpfung, dessen Vorsitz der Baden-Badener Oberbürgermeister Dr. Walter Carlein innehat, hatte, so die Vermutung des Deutschen Sportbundes (DSB), offenbar mit einem anderen Ergebnis dieser Konferenz gerechnet. In seinem Einladungsschreiben hatte es nämlich geheißen: "Wir fordern Sie auf, mit uns für einen besseren Schutz der Ruhe vor Sportgeräuschen zu kämpfen." In der abschließenden Pressekonferenz, zu der keiner der Vertreter des DSB, die an dieser Tagung teilgenommen hatten, geladen war, war vor allem von einer Resolution des Arbeitsringes die Rede.

Barmenia Versicherungen

Barmenia
Versicherungs-Vermittlungs-Gesellschaft mbH

Barmenia Allgem. Vers.-AG

Haftpflicht-Versicherung
Familien-Unfall-Ver-
sicherung
Unfallversicherung mit
200% Freizeitleistung
Kraftfahrt-Versicherung
Hausrat-Versicherung
Wohngebäude-Ver-
sicherung
Glasversicherung
sonstige Sachver-
sicherungen

Barmenia Krankenvers.-AG

Krankheitskosten-
Vollversicherung
Krankenhaus-
Zusatzversicherung
Krankheitskosten-
Vollversicherung für
Beamte
Krankentagegeld-
Versicherung
Krankenhaustage-
geld-Versicherung

Barmenia Lebensvers.-AG

Alters- und Familien-Versor-
gung
Ausbildungsver-sicherung
Rentenversicherung
Barmenia LK 4-Verfahren –
jährliche Anpassung an den
steigenden Lebensstandard
Vermögensbildungsversi-
cherung Barmenia LV 624
Hypotheken-Tilgungsver-
sicherung
Betriebliche Altersversor-
gung

Detlef Flory

Versicherungskaufmann

Hohenzollernstraße 50
4300 Essen 1
Ruf (02 01) 77 00 60

privat:
Am Ruhrstein 38
4300 Essen 1
Ruf (02 01) 41 19 09

Barmenia.

Wir sind Ihre Versicherung.



Gymnastik · Turnen



51 20 22 H. Czarnietzki

Zu schlapp und zu dick!

Schulkinder in der Bundesrepublik sind zu dick und leiden deshalb vermehrt unter Haltungsschäden sowie Herz- und Kreislaufproblemen. Zu diesem Resultat kommt der Bochumer Heilpädagoge Prof. Friedrich Schneider nach der Untersuchung von rund 1200 10-14jährigen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Wie der Wissenschaftler erläuterte, sind die nach einem amerikanischen System ermittelten Fitneß-Daten deutscher Schüler deutlich schlechter als die Durchschnittswerte gleichaltriger US-Schüler. Ende der 50er Jahre sei dies noch umgekehrt gewesen.

Heute: Im Durchschnitt liegen die deutschen Kinder bis neun Prozent über der gesundheitsgefährdenden Übergewichtsgrenze (20 Prozent Fettanteil). "Die Revierkinder waren sogar noch dicker

als die aus Rheinland-Pfalz!"

Mit 41 Rumpfbeugen pro Minute hängen die kleinen Amerikaner unsere Schüler (34 Beugen) ab, auch bei anderen Übungen lagen sie vorn, haben mehr Kondition!

Schneider, der veränderte Eß- und Bewegungsgewohnheiten für diese Entwicklung verantwortlich machte, forderte eine Anpassung: "Mit zwei Sportstunden pro Woche wird überhaupt nichts erreicht."

Liebe Eltern,

Das Problem ist erkannt! Beachten Sie unser Angebot, denn unsere regelmäßig turnenden ESG-Kinder sind fit und nicht dick!

Das umseitige Sportprogramm steht auch einzeln mit der hier zitierten Analyse zur Verfügung!



Goldschmiede

J. HEUCKMANN

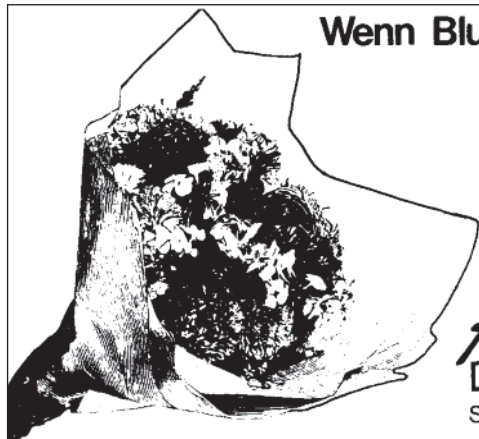
Steeler Straße 256 · 4300 Essen
Telefon 287909

Schmuck aus eigener Werkstatt
Ankauf von Edelmetallen

ESG-Angebot für Eltern und Kinder

Tag	Uhrzeit		Turnhalle an der ...-Schule	Übungsleiter/in
Montag	14.15-15.15	Kinder 3-6 J.	Elsa-Brandström	Lange
	15.15.-16.15	Mutter u. Kind	Elsa-Brandström	Lange
	15.15.-16.30	Kinder 3-6 J.	Pestalozzi	Herning
	16.30-17.45	Kinder 6-11 J.	Pestalozzi	Herning
	15.30-17.00	Mädchen 14-18J.	Viktoria	Lange
	20.00-21.30	Frauen	Lönsberg	Bär
Dienstag	15.30-16.30	Kinder 3-6 J.	Pestalozzi	Herning/Lange
	16.30-17.45	Kinder 7-10 J.	Pestalozzi	Herning/Lange
	19.00-20.30	Frauen	Kaupen	Wehly
	20.00-21.30	Frauen	Hellweg	Bär
	20.00-21.30	Frauen	Lönsberg	Bossmann
	Mittwoch	14.00-15.15	Kinder 3-6 J.	Lönsberg
15.15-16.30		Kinder 7-10 J.	Lönsberg	Herning
18.00-19.45		Mädchen 9-12 J.	Schinkel	Schürmann
20.00-21.30		Frauen	Pestalozzi	Lange
Donnerstag	14.15-15.15	Kinder 3-6 J.	Elsa-Brandström	Linden
	15.15-16.30	Kinder 7-10 J.	Elsa-Brandström	Dommers/Linden
	16.30-18.00	Mädchen 7-12 J.	Elsa-Brandström	Kurtenbach/Lange
	15.00-17.00	Frauen	Lönsberg	Wehly
	17.00-18.30	Mädchen 9-12 J.	Wächtler	Schürmann
	18.30-20.00	Mädchen 14-18 J.	Wächtler	Höhl
	20.00-21.30	Frauen	Wächtler	FloriceL
	20.00-21.30	Frauen u. Männer	Hellweg	Herr Knipp
Freitag	15.30-16.30	Mutter u. Kind	Elsa-Brandström	Kurtenbach
	16.30-18.00	Mädchen 13-17 J.	Elsa-Brandström	Lange
	18.00-19.30	Mädchen 12-16 J.	Elsa-Brandström	Höhl
	20.00-21.30	Männer	Lönsberg	Herr Tibo

Wenn Blumen, dann...



BLUMENHAUS
Armin Arntzen
 Das Haus der großen Auswahl
 Stoppenberger Str. 9 · 4300 Essen 1 · Tel. 32 10 88

Wenn's um den eigenen Haushalt geht...

Geld verdienen ist die eine Sache – Geld richtig einteilen und anlegen die andere. Das alles gehört zusammen, wenn man den eigenen Haushalt gründen will. Für die junge Familie von morgen gibt es schon heute bei der Sparkasse mehr als nur die üblichen Bankleistungen. Das Sparen ist eine Grundlage, damit auch staatliche Vergünstigungen voll ausgenutzt werden.



Der individuelle Kredit für Anschaffungen schließt die Finanzierungslücke. Die Rückzahlungen werden so vereinbart, daß sie tragbar bleiben. Das Girokonto zur Abwicklung aller Zahlungen erleichtert Ihre Familien-Buchhaltung und ermöglicht eine solide Haushaltsplanung.

Sparkasse
Essen 

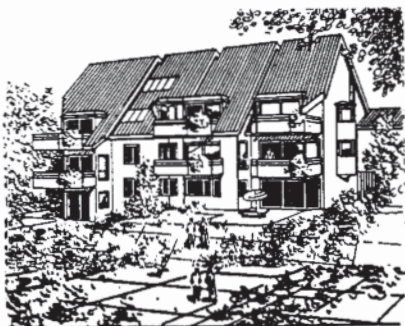
Sprechen Sie mit unserem Kundenberater über Ihre Pläne.

*Blümen bringen Freude
und erwirken Sympathie*

M 
UDO **MAGIERA**
GÄRTNERMEISTER

BLUMENHAUS & FRIEDHOFSGÄRTNEREI
AM PARKFRIEDHOF 58·4300 Essen 1
Telefon: 0201 / 27 31 03

TOP-EIGENTUMSWOHNUNGEN ZU TOP-PREISEN



- absolut ruhige Lage
- großzügige, ausgefallene Architektur
- z. B. herrliche Dachwohnung mit offenen Galerien
- in konventioneller Bauweise
- mit Vollwärmeschutz
- mit Gartennutzung

Werden-Fischlaken, Am Vogelherd

8-Fam.-Haus mit unverbaubarem Blick
am Landschaftsschutzgebiet

Wohnungen von 57 bis 117 m²

z. B.

DG/Gal. 100 m² = 298 850.-

Keine Maklerprovision

25 13 98



HF Baubetreuung GmbH
Sibyllastr. 26, 43 E 1

Uhren • Schmuck • Bestecke und Trauringe • Reparaturen • Neuanfertigungen



Holländerbräuer

Steeler Straße 200
Fernruf 28 46 70

Gaststätte „Jägersruh“

Inh. Rolf Mohnhaus

43 Essen, Steeler Straße 375, Telefon 28 51 65

Gesellschaftsräume für Familienfeiern und Festlichkeiten

Vollautomatische Kegelbahn

Verkehrslokal der ESG 99/06



USSERGEWÖHNLICHES

Seit über 60 Jahren sind wir, Pfeifen Schilde, eine der ersten Adressen in Essen, wenn's um das Rauchen geht. Kenner wissen, daß es in der Kastanienallee seit Jahrzehnten gleichbleibend hervorragende Tabakwaren gibt.

Wir lagern z.B. Havannas von Gloria Cubana, Romeo y Julieta, Upmann oder Partagas – natürlich im Klimaschrank.

Pfeifen von exklusiven Herstellern: Dunhill, Charatan, Comoy's, Ilsted, Jess Chonowitsch, Savinelli, Ascorti, Aylesbury, Bari, Lorenzo, Stanwell. Zum exklusiven Rauchen gehört exklusives Feuer von Dunhill und Dupont. Feuerzeug- und Pfeifenreparaturen werden in der haus-eigenen Werkstatt durchgeführt.

Ein Besuch wird Sie überzeugen.



PFEIFEN SCHILDE

Kastanienallee 14, 4300 Essen, Tel. 0201/227227

Schrottverwertung

kauft sämtliche Sorten **Eisen- und Metallschrott**
von Händlern und gewerblichen Betrieben

Container-Dienst für alle Schrottsorten

CARL HERHOLZ

Schrott · NE-Metalle

ESSEN, Wilhelm-Beckmann-Straße 14, Telefon 28 20 81/83



Handball

☎ 27 19 77 W. und A. Rang

Alfred Borghoff 70

Lieber Alfred,

zu Deinem runden Geburtstag am 3. September, den Du außerhalb Essens – und hoffentlich bei guter Gesundheit – gefeiert hast, gratulieren wir Dir recht herzlich. Du hast Dich schon beim ESV 99 mit dem Handball-Sport befaßt, dem Deine ganze Liebe gehörte.

Bis 1985 nimmst Du auch die Geschäftsführung im Vorstand der Handball-Abteilung wahr. Deine Arbeit wurde gekrönt durch den schier phantastischen Erfolg, den Du mit der A-Jugend in der letzten Saison erreichen konntest (siehe hierzu den folgenden Bericht). Wir wünschen Dir und uns noch viel Freude beim Handballsport in der ESG 99/06 und sagen

Glückauf

Das Präsidium

**GOLDEN
TEAM** 

Die starke Marke im Sport

Einzelstücke zu Sonderpreisen



Jugendzelte
Leichtzelte
Bungalowzelte

Rucksäcke
Schlafsäcke
Luftmatratzen


SPORTSCHULZ

4300 Essen · Friedrich-Ebert-Straße 66 · Telefon (02 01) 23 09 20

Jetzt auch Rüttenscheider Str. 50 (Nähe Rüttenscheider Stern)

ESG-Handballerinnen mit "unheimlicher Serie"

Die weibliche A-Jugend stellt das eindeutig erfolgreichste Handballteam. Mit 36:0-Punkten und der fast unglaublichen Tordifferenz von 416:103 Toren gewannen die Mädchen von der Hubertusburg die Kreismeisterschaft in ihrer Gruppe. Dieser Erfolg ist die Krönung einer einmaligen Serie. In vier Spielzeiten gewann die ESG zum zweiten Mal den Meistertitel.

Der Grund für diese außergewöhnliche Serie ist leicht zu finden. Die Spielerinnen sind in dieser Formation, bis auf einige Ausnahmen, schon von der C-Jugend an zusammen. Damals wurden sie zunächst von Waltraud Rang betreut. Wegen Arbeitsüberlastung mußte sie das Training an einen "alten Handballhaudegen" weitergeben. Der heute 70jährige Alfred Borghoff betreut das Team nun schon seit vier Jahren. Er zeigt sich heute noch begeistert von dem Trainingsfleiß und der Disziplin "seiner Mädchen".

Der erfahrene Übungsleiter will die Mannschaft auch noch in der Saison 1985/86 betreuen. Dann beginnt für die Spielerinnen sicherlich eine große Umstellungsphase. Die A-Jugendlichen werden komplett in den Seniorenbereich überwechseln und die zweite Mannschaft der ESG-Frauen bilden.

Ergänzt wird das Team in der neuen Spielserie nur durch Gesa Rang und Susanne Schilling, die im vorigen Jahr den Sprung in den Seniorenbereich schafften. Das erste Ziel der Mannschaft muß der Klassenerhalt in der Hallenliga sein.

R.W.

Noch jemand ohne?

Sportabzeichen



Der beliebte Treff zum
Früh- und Dämmerstopp

Gaststätte "Zum Sieden"

Inh. Hans Koopmann

Engelsbecke 22 · 4300 Essen 1

Telefon (02 01) 28 78 29

Verkehrslokal der ESG 99/06





Tennis

Erstmals vier Jugendmannschaften!

Wir spielten in dieser Saison erstmals mit vier Jugendmannschaften, wobei eine zweite Mädchenmannschaft neu gemeldet wurde, damit wir möglichst vielen Mädchen im Hinblick auf die Neugestaltung der Damenmannschaft Gelegenheit zum Sammeln von Spielerfahrung geben können.

Die Ergebnisse: Die 1. Mädchenmannschaften wurden **Gruppensieger** mit Siegen über TC Helene, Phönix Essen, TC Rawa, Werdener TB und einer knappen Niederlage gegen TC Übrerruhr. Es spielten: Simone Dietrich, Kirsten Bodemann, Bettina Schlüter, Christiane Bartels, ferner wurden eingesetzt: Elke Zimmermann und Martina Wedek. Ein Gruppensieg gelang uns mit den Mädchen auch schon einmal in 1981! Ein schöner Erfolg jetzt in 1985, zumal mit Simone Dietrich an 1 und Christiane Bartels an 4 zwei junge Spielerinnen ehrgeizig und einsatzbereit spielten und so eine erfolgreiche Mannschaft mit den beiden "erfahrenen" Spielerinnen, die schon 1981 zur damaligen Gruppensiegermannschaft gehörten, nämlich Kirsten Bodemann und Bettina Schlüter, gefunden werden konnte. Nach den Ferien geht es weiter mit Spielen



71 43 63 K.F. Zimmermann
74 63 52 U. Schlüter

gegen Karnap und BV Altenessen und danach vielleicht ins Endspiel!

Die 2. Mädchenmannschaft gewann gegen DJK Kray 09, spielte fast unentschieden gegen TC Heisingen und verlor gegen GW Essen und TV Rellinghausen. Die Junioren A1 wurden in ihrer Gruppe guter Gruppenzweiter und hätten auch die Chance auf den Gruppensieg gehabt, wenn Guido in der Wiesche mitgespielt hätte. Wegen der Spiele am Nachmittag war es Guido nicht möglich mitzuspielen, da er in der Lehre ist. Schade, so gewannen wir gegen Rawa, TV Burgaltendorf, Eintracht Frohnhausen, TC Bredeney und verloren nur gegen Assindia Essen. Und unsere jüngeren Jungen haben sich auch achtbar geschlagen: Sie gewannen gegen TC Helene und gegen VFL Grafenwald, spielten unentschieden gegen TV Stoppenberg (- sie sprachen sogar auch schon vom Gruppensieg-), verloren aber gegen TC Heisingen, die dann auch Gruppensieger wurden.

In der Freiluftsaison 1985 haben wir noch vor uns: Großes Jugendturnier, Vereins-Clubmeisterschaften und die Spiele der Mädchen um die Bezirksmannschaftsmeisterschaft, ferner stehen Forderungsspiele an.

Teja Holtmann

ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

**Parkett
ANTON STIENE**

43 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TEL. 28 63 59

Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuerlegung, Verlegung auf alle alten Fußböden, Reparaturen, abschleifen und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen.

... augenoptische
Meisterleistungen

garantiert Ihnen nur ein
augenoptischer Meisterbetrieb

SPEZIALISTEN für
Contactlinsen
ideal für Sport u. Freizeit
... Ihr augenoptischer FACH- und
MEISTERBETRIEB hat die notwendige
Fachkompetenz in Sachen;
CONTACTLINSEN-ANPASSUNG
Beratungs- u. Pflegeservice



Contactlinsen
schon ab
DM 198,-

3 x in Essen
und in Ihrer Nähe!

**optik
schwalen**
brillen-contactlinsen

Steeler Straße 160 | U-Bahnpassage HBF | Heisinger Str. 484
Telefon 28 49 77 | Telefon 22 25 98 | Telefon 46 25 44
email: info@schwalen.de



Adolf Köhler

ARAL-AUTO-CENTER

Autotechnik · Pflege · Waschanlage mit Heißwachs
Selbsttanken · Minimarkt
Batterie- und Inspektionsdienst

Steeler Str. 281 · Ecke Hilgenbornstr. 4300 Essen-Ost
Telefon (0201) 28 79 57

WILHELM

FIGGE

43 ESSEN

GmbH

BAUARTIKEL - GROSSHANDLUNG

Fernruf (0201) *2 58 58

Telex 857 839



Postfach 101245

Schürmannstr. 43a



**STEINEBACH
RAUM &
GESTALTUNG**

CHRISTIAN STEINEBACH
GROSS- & EINZELHANDEL

4300 ESSEN 1

Steeler Str. 246-250

Sa.-Ruf (02141) 283075

Tapeten · Farben · Teppiche

Malerbedarf

Bodenbeläge · Gardinen

Knapp's Lädchen Wolle und Wein

Lotto - Toto - Glücks Reisen - Tabakwaren - - Bachschmidt Deposito -
Schreibwaren - - Eduscho Depot - - Süßwaren - Zeitschriften

Schwanenbuschstraße 177

4300 Essen 1

Telefon (0201) 283848

Und jetzt:

Diese Ausgabe bitte an Verwandte, Bekannte, Sportfreunde weitergeben!

Besten Dank für diese Unterstützung seitens der Leser.

Redaktionskommission



Heinz Depiereux K.G.

Spedition und Lagerung

4300 Essen · Frillendorfer Str. 150 b · Tel. 28 58 62

ELEKTRO STRUCK

Inh. Manfred Struck

Elektro-Installationen · Beleuchtungskörper
Nachstromspeicheranlagen

Essen · Steeler Straße 167 · Ruf 286936

Albert Spiske
DROGERIE · PARFÜMERIE · FOTO

Parfümerien und Kosmetik
des In- und Auslandes

Das gute
Fachgeschäft

Essen, Hbf.-Unterführung, West- u. Ostseite, Hbf.-Halle
Tel. 225595

**Ihre Adresse
in Sachen Holz.**

**von der
stein
HOLZHANDEL**

Hubert von der Stein KG, Essen
Frillendorfer Straße 148 · Ruf (0201) 284053

Ein Stern unter den Pilsenern. Stern Pils.

